

Maßstäben mit Recht auf die jüngsten Veröffentlichungen Bonsel's usw. glaubt verzichten zu können.

Die abgedruckte Schwarze Liste bedarf mit- hin der Reduktion auf das für den Buchhandel erträgliche Maß. Bei den Autodafés, die in diesen Tagen im Reich veranstaltet wurden, haben die auf der Liste mit einem Kreuz (†) versehenen zwölf Autoren die Hauptrolle gespielt. Sie müssen als die eigentlichen Schädlinge gelten, die auch für den Buchhandel auszumerzen wären. Es sind also die Autoren: Lion Feuchtwanger, Ernst Gläser, Arthur Holitscher, Alfred Kerr, Egon Erwin Kisch, Emil Ludwig, Heinrich Mann, Ernst Ott- walt, Theodor Plivier, E. M. Remarque, Kurt Tucholsky und Arnold Zweig. Es ist selbstverständlich, daß außer diesen zwölf Autoren, die nur ein Minimum darstellen, noch eine generelle Formulierung zu erstreben ist, auf Grund deren vor allem der erotische Schmutz und Schund aus dem deutschen Buch- handel grundsätzlich ferngehalten werden kann. Ganz analog dazu steht die Aufgabe, die die Hauptaufgabe sein wird, und für die Säuberung nur die Voraussetzung schaffen soll, nämlich für eine künftige planmäßige Buchpolitik positive »Weiße Listen« anzufertigen, mit deren Hilfe das geistige Gesicht der schaffenden Nation vom Buch her geprägt werden kann. Die ersten Ansätze für Weiße Listen sind lokal schon vielfach in Angriff genommen. Sie bedürfen lediglich der systematischen Zusammenfassung*).

Es bedarf schließlich noch der Betonung, daß für alle diese Bestrebungen das wohlwollende Interesse des Kampfbundes für Deutsche Kultur wie des Schutzverbandes Deutscher Schriftsteller gegeben ist. Durch Zusammen- arbeit mit ihnen haben die buchhändlerischen Organisationen die Möglichkeit, diejenigen un deutschen Autoren auf eine Reichs- Liste zu setzen, die für Verlag und Sortiment gleich verbind- lich sein muß.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftl. Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuches des Deutschen Buchhandels.

4.—12. Mai 1933.

Vorhergehende Liste 1933, Nr. 104. (Zeichen-Erklärung s. Nr. 78.)

Akropolis-Verlag J. Joach. Breitenstein, Han- nover 1. Leipziger Komm. jetzt: Carl Emil Krug.

Angel Verlag, Ernst, Berlin-Charlottenburg, wurde im Adressbuch gestrichen.

*Bacics & Co. Ges. m. b. H., Wien I. In Liquidation. Liquidatoren: * Karl Bacics, Erich u. Helmut Brandt.

*Borgmann, Heinrich, Dortmund. Inh. jetzt: Franz Kamp, der Borgmann & Co. firmiert. Adresse: Hansastr. 61. ☞: 35906.

Branner, Povl, Kopenhagen, jetzt: Norregade 40. ☞ jetzt: Central 7632 u. 7732.

*Bücherstube am Rathaus Inh. Ruth Michaelis- Jena und Bertha Auerbach, Detmold. Alleinh. jetzt: Bertha Auerbach, die Bücherstube am Rathaus Inh. Bertha Auerbach firmiert.

*Bücherstube G. m. b. H., Kassel, wurde im Adressbuch ge- strichen.

†Curt, Richard, Pforzheim, wurde im Adressbuch gestrichen.

†*Dreist vorm. Koepfensche Buchhandlung, Rudolf, × Dortmund, Betenstr. 3. Spez.: Rechtswissenschaft. Gegr. 1785. Seit 3/III. 1933. ☞: 25300. — MA.: Dreist Dortmund. — ☞ Deutsche Bank u. Disc.-Ges. — ☞ 759.) w.

Evangel. Buchhandlung vorm. Walter Schulz, Sel- senkirchen, firmiert jetzt: Evangel. Buchhandlung. Geschäftsl. jetzt: Hugo Harstang.

*Fürst Nachf. Carl Uhrig, Albert, Krefeld. Procura Johanna Uhrig geb. Antholz erloschen.

*) Als solche ist das in Kürze in zweiter Auflage erscheinende besprechende Auswahlverzeichnis »Der Nationalismus und seine Lite- ratur« von Dr. Wolfgang Herrmann, 80 S. ungeb. RM 1.— gedacht.

*Gerold's Sohn, Carl, Wien VIII. Weiteres ☞: Jubil- jana 20234.

Gilde-Verlag G. m. b. H., Abt. Sortimentbuchhand- lung, Köln. Die Sort.-Buchhandlung, Köln, ging aus der Konkursmasse ohne Mt. u. Pass. an Heinrich Gonski über, der Gilde-Buchhandlung Heinrich Gonski firmiert. Adresse: Köln, Neumarkt 18. ☞: 217533. — ☞ Bankhaus J. S. Stein, Köln.) Leipziger Komm.: Fleischer.

Gabu-Verlag G. m. b. H., Hamburg 24, jetzt: 1, Wieberhaus 3i. 326.

Hofbuchhandlung vorm. H. Bühler Inh. Walter Martin, Bad Reichenhall. Verkehr über Leipzig auf- gegeben.

*Kinet Buchhandlung G. m. b. H., Ludwig, Düssel- dorf. Leipziger Komm.: Carl Emil Krug.

*»Das Magazin« Dr. Eysler & Co. Verlag G. m. b. H., Berlin SO 16. Weitere Geschäftsf.: Erich u. Horst Zander.

*Mittelrheinische Druckerei und Verlagsanstalt G. m. b. H., Abteilung Bücherstube der Rheinischen Zeitung, Köln. In Liquidation. Liquidator: Bankdir. a. D. Ernst Uffen, Buppertal-Barmen, Neuer Weg 21.

Sack, Hermann, Juristische Fachbuchhandlung m. b. H., Düsseldorf. Leipziger Komm.: Goldmar.

*»Snanje« Russischer Verlag G. m. b. H., Berlin SW 100. *Dr. Samuel Schlauer verstorben.

Verlag u. Buchhandlung der Mädchen-Bibel-Kreife G. m. b. H., Leipzig C 1, firmiert jetzt: MBB-Verlag G. m. b. H. Adresse jetzt: Seltzerstr. 12.

*Zimmermann, Emil, Glogau, ging 18/IV. 1933 ohne Pass. an Werner Duvinage über, der dieselbe unverändert weiterführt. Leipziger Komm.: Koehler.

Konkurse und Vergleichsverfahren.

*Gilde-Verlag G. m. b. H., Köln. In Konkurs f. 21/IV. 1933. S. a. Bbl. 100.

*Gilde-Verlag G. m. b. H., Abt. Sortimentbuch- handlung, Köln, Bonn u. Wissen a. Sieg. In Konkurs f. 21/IV. 1933. S. a. Bbl. 100.

Jugendaa, Jakob, Wesel. In Konkurs f. 27/IV. 1933. S. a. Bbl. 106.

Oheimb, Fritz von, Schwerin (Medlb.). Konkursverfahren aufgehoben. Firma erloschen.

Rauschenplat, Aug., Cuxhaven. Vergleichsverfahren 28/IV. 1933 aufgehoben.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schrift- leitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließ- fach 274/75 zu richten.

Vorhergehende Liste f. 1933, Nr. 106.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel. 74. Jahrg., Nr. 18. Wien. Aus dem Inhalt: Erleichterung der Einfuhr nach der Tschechoslowakei.

Archiv für Funkrecht. 6. Bd., 3. H. Berlin: Julius Springer. Aus dem Inhalt: A. Giannini: Die Rundfunksendungen und die Rechte der Urheber und ausübenden Künstler. — Urheber- rechtlicher Schutz der Rundfunkprogramme.

Berichte der Kant-Studien über Zeitschriften und Bücher aus dem Gebiete der Philosophie. 1. Jg. H. 1. (I. I.—10. III. 1933.) Ber- lin-Charl.: Pan-Verlagsgesellschaft m. b. H. 16 S. RM 2.— jährlich.

Die »Kant-Studien« werden mit dem Beginn des Jahrgangs 1933 um obige neue Abteilung erweitert. Die »Berichte« bestehen aus zwei Teilen: Zeitschriften und Bücher. Der erste Teil ver- zeichnet die neu erschienenen Zeitschriften-Aufsätze, meist mit kurzen Inhaltsangaben, der zweite bringt die philosophischen Neuerschei- nungen in Deutschland, Amerika, England, Frankreich und Italien; die kleineren Kulturstaaten sollen noch herangezogen werden.

Der Buchhandelsangestellte. 12. Jg., Nr. 4. Leipzig. Aus dem In- halt: Zur Lage. — Die Arbeitnehmer und ihre Organisation im neuen Deutschland.

Der deutsche Buchhandlungsgehilfe. Mitteilungen des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes. 32. Jg., Nr. 5. Leipzig. Aus dem Inhalt: F. Irwahn: Die letzte Mission der liberalen Zeit. — K. Hirsch: Das Arbeitslosenschicksal im neuen deutschen Schrifttum. — S. Penski: Friedrich Buch. — P. Martell: Friedrich Nicolai. — R. Thulke: Buchhandel — Dienst am Volke.